

# Oli Führe

## Von Stimmakrobaten und singenden Trollen

### Sing- und Liedpädagogik für ErzieherInnen und LehrerInnen

Lieder sind Inseln im Alltag. Diese Inseln gilt es zu entdecken und deren Reichtum zu pflegen. Der Kurs zeigt Wege, wie man auf spielerische Weise mit der Stimme und Liedern im Kindergarten und in der Schule umgeht. Das beginnt mit Spiel- und Gestenliedern und führt weiter bis zu den höheren Klassen mit mehrstimmiger Popliteratur.

- Spielerischer Umgang mit der Stimme
- Zugang über Bilder, Spielzyklen und Klanggesten
- der Körper als Klanginstrument
- Altersgemäße Atemschulung als Grundlage für den Stimmklang
- Improvisation regt die musikalische Vorstellungskraft und die Sprach- und Klangphantasie an

In diesem Kurs werden wir Lieder für den Alltag auf ganz unterschiedliche Weise angehen. Wichtig dabei ist immer die Gestimmtheit: Wie geht es uns? Was passt hierher? Was braucht der Tag? Welchem Thema wollen wir uns zuwenden?

Dazu braucht man Repertoire und Lust, dieses immer ein wenig anders umzusetzen.

Ziel ist es, die Stimme altersgemäß zu fördern und entwickeln. Welche Umfänge hat man in welchem Alter? Was passiert bei der Knaben-, bei der Mädchenstimme? Wie geht man mit dem Phänomen Sprechsinger um? Mit welchen Artikulatoren bewirkt man welche klanglichen Veränderungen? Was sind Formanten? Wie geht man mit Heiserkeit um und wie kann man sich vor Heiserkeit schützen.

Alle diese Fragen sind für den pädagogischen Alltag von Bedeutung. Der Kurs gibt darauf viele Antworten.